

	<p>Objekt: Braunschweig: Stadt, Silberbarren</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: Barren 6</p>
--	---

## Beschreibung

Silberbarren mit einem Feingehalt von 864/1000.

Vorderseite: Stempel mit Löwe nach links und Stempel mit Stern.

Provenienz: Fund von Gandersheim 1892

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Mit Punze: Einhieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht. Im Gegensatz zum stärker elaborierten Gegenstempel wird eine Punze als einfachere, dem Münzkörper beigebrachte (negative) Vertiefung mit Buchstaben oder Ziffer, meist ohne eigene Randgestaltung definiert. Nicht zu verwechseln mit den positiven Buchstaben- oder Bildpunzen, welche bei der Stempelherstellung Anwendung finden.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; gegossen

Maße:

Gewicht: 197.25 g; Durchmesser: 64 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	Vor 1382
	wer	
	wo	Braunschweig
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Bad Gandersheim

## Schlagworte

- Barren (Technik)
- Gegenstempel
- Heraldik
- Münzherstellung
- Silber
- Spätmittelalter
- Stadt

## Literatur

- W. Leschhorn, Braunschweigische Münzen und Medaillen (2010) Abb. 92 (dieses Exemplar)..